

Ansprechpartner

Dieter K. Müller
Vorstand Radio der agma
Telefon: 069.15424-101
dieter.mueller@ard-werbung.de

Christiane Korch
Ressortleitung Radio
Media-Micro-Census GmbH
Telefon: 069.156805-20
korch@agma-mmc.de

Arbeitsgemeinschaft
Media-Analyse e.V.
Am Weingarten 25
60487 Frankfurt am Main

Erster Messstandard für Webradios etabliert

- **Erstmals liegen valide und untereinander vergleichbare Daten für 25 Webradio-Publisher mit 153 Channels und 50 Angeboten mit Audiowerbepformen vor.**
- **Eine durchschnittliche Webradio-Session dauert rund 1 Stunde und 18 Minuten.**
- **Die ma 2014 IP Audio I ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer konvergenten Radiowährung.**
- **Die nächste Ausweisung (ma 2014 IP Audio II) mit weiteren Angeboten erfolgt am 11. Juni.**

Frankfurt, den 26. März 2014 – Die Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse (agma) veröffentlicht heute mit der ma 2014 IP Audio erstmals Ergebnisse der Webradionutzung in Deutschland. Damit liegt nun ein einheitlicher Messstandard für Webradios vor. „Die ma IP Audio ist die erste valide, von allen Marktpartnern akzeptierte Messung für die Planung und Buchung von Webradio-Angeboten“, so agma-Geschäftsführer Olaf Lassalle: „Sie schafft damit die Grundlage für die Akzeptanz des Internet-Radios im Werbemarkt“.

Erste Ergebnisse: Die ma 2014 IP Audio I bietet der werbungtreibenden Wirtschaft, Agenturen und Anbietern ab heute verlässliche und vergleichbare Leistungswerte für 25 Webradio-Publisher mit insgesamt 153 Channels und 50 Angeboten mit Audiowerbepformen. Veröffentlicht werden die Anzahl der Sessions und ihre durchschnittliche Dauer. Die Ausweisungseinheiten sind in durchschnittliche Woche, durchschnittliche zwei Wochen und in den Durchschnitt eines Monats gegliedert. Eine durchschnittliche Webradio-Session dauert rund 1 Stunde 18 Minuten. Insgesamt verzeichneten die gemessenen Angebote im Berichtszeitraum Oktober bis Dezember 2013 rund 41 Mio. Sessions in einem durchschnittlichen Monat. Diese Summe wird aber – nicht nur wegen der wachsenden Nutzung von Webradio – in nächster Zeit deutlich steigen. Der Grund:

„Weitere Publisher haben sich bereits zur Messung angemeldet oder sind mit der agma im Gespräch über eine Beteiligung“, konstatiert Olaf Lassalle. „Dies zeigt uns, dass der Markt einen

großen Bedarf nach solchen Daten hat und die agma damit auf dem richtigen Weg ist.“

Der Weg zur Radio-Konvergenzwährung: Die ma 2014 IP Audio I zeigt zunächst nur Anzahl und Dauer der Sessions, in Zukunft sollen auch soziodemografischen Angaben zu den Hörern integriert werden. „Noch spannend wird es, wenn neben den technischen Fakten auch personenbezogene Nutzungsdaten hinzukommen“, betont Christiane Korch, Ressortleiterin Radio der agma. „Die ma 2014 IP Audio I ist ein Meilenstein auf dem Weg hin zu einer Audio-Konvergenz-Datei, die klassisches Radio und digitale Audio-Angebote und -Empfangswege in einer Datei planbar machen wird“, so Dieter K. Müller, Vorstand Radio der agma.

Der Hintergrund: Die Task Force ma IP Audio hat in den letzten zwei Jahren die Grundzüge der Methode zur Messung von Webradio-Nutzungsvorgängen entwickelt. Die Mitgliederversammlung der agma hat im November 2013 grünes Licht gegeben, nach erfolgreichem Testlauf ab 2014 mit dem Regelbetrieb zu beginnen. In der Messung werden alle Empfangswege von Webradio – via stationäre oder mobile Geräte, externe Player oder Apps –berücksichtigt. Mit dieser mehrfach geprüften Logfile-Messung werden heute die im letzten Quartal 2013 ermittelten Daten veröffentlicht. Die nächste ma IP Audio II ist mit Daten des 1. Quartals 2014 für den 11. Juni vorgesehen.

Konzipiert wurde die ma IP Audio, um die wachsende Webradionutzung zu dokumentieren, und sie für die werbungtreibende Wirtschaft planbarer zu machen: So zeigen Daten aus der ma Radio 2014 I beispielsweise, dass rund 4,6 Mio. Personen täglich Radio über das Internet hören, davon sind rund 580.000 sogenannte Web-only-Hörer.

Weitere Informationen:

Unter <http://agma-mmc.de> bietet der Methodensteckbrief zu ma 2014 IP Audio I detaillierte Informationen zu Anlage und Methode der Untersuchung.